

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juni/Juli
2020
85. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
Dreieinigkeitskirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:

*Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfr. Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/533 152-20
dekanat.schweinfurt@elkb.de*

Redaktion:

Dekan Oliver Bruckmann, Gisela Bruckmann, Eva Loos, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Dr. Wolfgang Weich, Euclésio Rambo, Sigrid Ullmann

Titelfoto: Susanne Rosa

Rückseite/Foto: Susanne Rosa

Layout: Marion Beck-Winkler

Gestaltung: Gisela Fassnacht, Gochsheim

Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG

Wülfershausen

Auflage: 8950

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos zweimonatlich in Doppelausgaben. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Dreieinigkeitskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen jeweils selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 03.07.2020, 12 Uhr

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:

Citykirche Schweinfurt

Friedenstr. 25

97421 Schweinfurt

Tel 0 97 21/47 70 898

Fax 0 97 21/47 70 896

Mail info@citykirche-schweinfurt.de

Es gilt Preisliste Nr. 3 vom Februar 2014



Mittagsandacht täglich 12 Uhr
www.schweinfurt-evangelisch.de
oder telefonisch: 09721-3701193

Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt

Elkb - Martin, Photos und Publishing

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen

Altbausanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14-16
97422 Schweinfurt

www.zimmerei-ankenbrand.de

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936

info@zimmerei-ankenbrand.de



evangelisch in
schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Monatsspruch Juli:

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. (1. Könige 19,7)



Ich wünsche Ihnen einen Engel. Einen Engel, wie den, der dem Elia geholfen hat. Einen, der Sie stärkt mit frischem Brot und einem Krug Wasser. Was ist passiert? Elia flieht vor den anderen Menschen. Er ist am Ende seiner Kraft. Er kann nicht mehr. Er will nicht mehr. Lange hat er durchgehalten, aber nun? Nun ist er am Ende. Allein. Ob Sie das auch kennen?

Der Rückzug in die eigenen vier Wände wurde uns für viele Wochen vorgeschrieben. Vielleicht waren Sie erst einmal froh, niemandem begegnen zu müssen. Der Gefahr der möglicherweise tödlichen Ansteckung zu entkommen. Schließlich hat nicht jeder oder jede beim Einkaufen den nötigen Abstand eingehalten. Da sind Sie entsetzt zurückgewichen und haben nur noch im Notfall das Haus oder die Wohnung verlassen. So haben Sie das Alleinsein über Wochen in all seinen Höhen und Tiefen erfahren. Und vielleicht auch manche Lebensfreude eingebüßt. Nun kommen die Lockerungen. Und doch sollen wir weiter auf Abstand bleiben. Wie soll das gehen?

Der Engel, der zu Elia kommt, macht keine großen Worte, entwirft keine Lockerungspläne. Er sagt nur: Iss und trink! Elia sieht frisches Brot und einen Krug mit Wasser. Er isst und trinkt und schläft sofort wieder ein. Auf Kommando ist die Lebensfreude nicht wieder zurück. Es braucht ein zweites Mal einen Engel, der ihn anrührt. Wie Sie vielleicht jemanden brauchen, der anruft. Und dann an der Tür klingelt. Ihnen vielleicht den Einkauf –Brot und Wasser- vorbeibringt. Oder Sie nach so langer Zeit zu Kaffee und Kuchen einlädt: „Iss und trink! Du hast einen weiten Weg vor dir.“ Ja, wirklich, einen solchen Engel wünsche ich Ihnen. Denn auch Sie haben einen weiten Weg vor sich. Einen Weg durch die Coronazeit.

Elia steht auf. Er isst und trinkt und bricht auf. Macht sich auf den Weg. Im Unterschied zu Elia brauchen wir den Weg durch die zweite Phase der Coronakrise nicht mehr alleine zu gehen. Wir dürfen wieder miteinander Gottesdienste feiern, allerdings mit zwei Meter Abstand zwischen uns. Das wird sich seltsam anfühlen. Welche neuen Wege werden wir im Gottesdienst gehen müssen? Ob wir Worte und Zeichen finden, die uns da helfen?

Worte und Zeichen sind manchmal wie knuspriges Brot und ein Schluck Wasser. Gutes hören. Und spüren, was uns belebt und neue Kraft schenkt. Den Engel, den Boten Gottes, auf unserer Seite wissen.

Ihre Pfarrerin Susanne Rosa



Endlich wieder Gottesdienste!

Seit dem 4. Mai ist es möglich, wieder Gottesdienste zu feiern. Die Staatsregierung hat das Versammlungsverbot dafür aufgehoben. Viele freuen sich darüber. Die Sehnsucht nach der gewohnten Gemeinschaft in den Kirchen scheint endlich in Erfüllung zu gehen.

Nach der ersten Begeisterung stellt sich auch Ernüchterung ein. Die Gottesdienste werden erstmal ganz anders sein, noch nicht so, wie wir sie kennen und schätzen.

Es besteht ein strenges Abstandsgebot von 2 Metern in jede Richtung. Das ist eine ganz schöne Fläche, die jede Person da für sich braucht. Jede*r sitzt mit Abstand alleine. Lediglich Angehörige des selben Haushalts dürfen gemeinsam Platz nehmen.

Die Abstandsregel begrenzt logischerweise die Höchstzahl derer, die am Gottesdienst teilnehmen können. Notfalls müssen Leute abgewiesen werden. Leider wird das unvermeidlich sein.

Beim Betreten der Kirche muss sich jede*r die Hände desinfizieren. Die Landkreise haben dafür jeder Gemeinde 10 Liter Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Im Gottesdienst müssen alle einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dieser hindert freilich am Singen, so dass wir weitgehend ohne Lieder auskommen müssen. Ohne Maske bleibt nur, wer für Liturgie und Predigt laut und deutlich sprechen muss. Liturg*innen und Prediger*innen müssen dafür zur Gemeinde einen Abstand von 10 Metern einhalten. In Ausnahmefällen kann dieser auf sechs Meter verringert werden.

Weil sich das Corona-Virus nicht nur über Tröpfchen, sondern auch über Aerosole verbreitet, die sich mit der Zeit im Raum anreichern, sollen alle die Kirche nach einer Stunde wieder verlassen haben.

Der Kirchenvorstand ist verpflichtet, für jede Kirche ein Sicherheitsteam zu beauftragen. Das Team muss die Vorschriften und Empfehlungen sorgfältig umsetzen und freundlich, aber bestimmt darauf bestehen, dass sie beachtet werden.

Warum das Ganze?

Das Corona-Virus ist im Moment eingedämmt, es ist aber noch längst nicht besiegt. Jederzeit kann es wieder aufflammen, wenn wir nicht aufpassen. Wir wollen nicht, dass Menschen zu Schaden, eventuell sogar zu Tode kommen. Das würde überhaupt nicht zur Botschaft unserer Gottesdienste passen. Viele unserer Gottesdienstbesucher gehören zu einer Risikogruppe. Da müssen wir uns gegenseitig schützen.

Fatal wäre es, wenn eine unserer Kirchen zu einem Hotspot würde und deshalb tatsächlich Schule, Kindertagesstätten und Läden wieder schließen müssten. Wir haben als Kirche also auch eine große Verantwortung für Stadt und Land, wenn wir uns nun wieder zum Gottesdienst versammeln. Dafür müssen wir all diese ungewohnten Maßnahmen noch eine Zeit lang in Kauf nehmen. Irgendwann werden wir sie dann auch wieder hinter uns lassen können.

Ich bitte Sie herzlich, sich auf die ungewohnten Erfahrungen in den Gottesdiensten der nächsten Zeit einzulassen und die erforderlichen Maßnahmen geduldig mitzutragen.

Gott befohlen,

Ihr Oliver Bruckmann, Dekan

Falls Sie oder Ihre Angehörigen Patienten im Leopoldina-Krankenhaus sein werden oder sind, sollen Sie wissen:

Die Gottesdienste in der Stephanuskapelle im Leopoldina-Krankenhaus finden statt und werden über den Fernsehkanal 13 auf die Zimmer des Krankenhauses übertragen. Es ist Patient*innen erlaubt, die Kapelle zum Gebet, aber auch zum Gottesdienstbesuch mit Mund-Nasen-Bedeckung aufzusuchen. Die Stühle sind so aufgestellt, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können. Als Besucher von außerhalb die Gottesdienste zu besuchen, ist erst wieder möglich, wenn das ganze Krankenhaus die Zugangsbeschränkungen aufhebt.

Mit Fragen und Anliegen in dieser schwierigen Zeit der Kontaktbeschränkungen können Sie sich über den Empfang des Krankenhauses (Tel 09721/ 7200) oder direkt an Pfarrerin Susanne Rosa (srosa@leopoldina.de) wenden, bzw ihre Vertretung sprechen.

Auch das Krankenhaus selber hat eine Hotline für die Angehörigen von Patienten eingerichtet.

**St. Stephanus-Kapelle
(8. Stock)
Leopoldina
Krankenhaus**

Samstag, 06.06. 18.00 GD
Samstag, 13.06. 18.00 GD
Samstag, 20.06. 18.00 GD
Samstag, 27.06. 18.00 GD
Sa, 04.07. 18.00 GD
Freitag, 10.07. 18.30
Ökumen. Trauer-GD
Samstag, 11.07. 18.00 GD
Samstag, 18.07. 18.00 GD
Samstag, 25.07. 18.00 GD

Gottesdienste

Da wir derzeit nicht auf längere Zeit planen können, haben wir auf den Abdruck einer Gottesdienst-Übersichtsseite verzichtet.

Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen Ihrer Gemeinde oder auf www.schweinfurt-evangelisch.de, ob und wann Gottesdienste stattfinden. Beachten Sie die Hygiene-Hinweise in den Kirchen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Besondere Angebote:

Täglich ab 12 Uhr neue Andacht unter 09721-3701193 und auf www.schweinfurt-evangelisch.de

Online-Gottesdienste unter www.schweinfurt-evangelisch.de

Behindertenarbeit – Inklusion und Teilhabe sind machbar

Was ist Teilhabe und Inklusion ?

Teilhabe heißt: dabei sein, mitmachen, dazugehören. Inklusion heißt: alle Menschen gehören dazu, kein Mensch wird ausgeschlossen. Die Grundgedanken sind: wie wir gut zusammen leben können. Dass wir offen auf alle Menschen zugehen und uns respektieren, obwohl jeder anders ist. Dass wir glauben, dass jeder Mensch etwas Gutes tun kann. Dass es normal ist verschieden zu sein! Und wir entdecken immer wieder in der OBA, dass Vielfalt und Verschiedensein Stärken sind.

Seit 1975 gibt es nun die Offene Behinderten Arbeit (OBA) des Diakonischen Werkes Schweinfurt. Viel haben wir in den 45 Jahren erreicht



- vieles aber haben wir noch vor.

Die Selbst- und Mitbestimmung hat zugenommen und viele Angebote sind dazugekommen: waren es anfangs nur Wochenendfreizeiten zur Entlastung der Eltern, gibt es heute sieben Freizeitclubs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für etwa 120 Menschen mit Behinderung, die sich 14-tägig zur Freizeitgestaltung in den

OBA-Räumen treffen. In den 1980er Jahren entstand die Bildungsarbeit. Wir haben inzwischen einige „Aushängeschilder für gelebte Inklusion“:

1) die Kunst- und Papierwerkstatt mit Atelier in der Oberen Str. 18 mit öffentlichen Bilder- und Objekt-Aus-

stellungen -zuletzt in der Buchhandlung Collibri und in der Aula des Bayernkollegs- sowie wechselnden Mail-Art-Aktionen mit Einsendungen aus der ganzen Welt oder gestalteten Weinetiketten des Weingutes Geßner.

2) Die Theaterwerkstatt „Hut Ab“ mit zahlreichen öffentlichen Auftritten, z.B. beim Wernecker und Schwebheimer Kulturfrühling, im „komma“ und dem Gewinn

des „Inklusionspreises 2016 vom Bezirk Unterfranken“, mit dem Theaterprojekt „Die 7 Raben“ mit dem Kleinen Stadttheater Gerolzhofen und

3) Zwei Zauberharfen-
gruppen, die immer wieder öffentlich auftreten, u.a. beim „Abend der Bezirke“ im Rahmen des Landesturnfests 2019 oder bei Geburtstags- und Weihnachtsfeiern von Selbsthilfegruppen.

Das Bild von Menschen mit Behinderung hat sich in der Öffentlichkeit geändert. Mit der Einführung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 ist die Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung in Deutschland immer mehr gewachsen. 2016 hat die OBA einen OBA-Rat gegründet. Ihm gehören Vertreter*innen von Menschen mit Behinderung, Eltern, Ehrenamtliche, eine Vertreterin der Diakonie Schweinfurt und ein hauptamtlicher Mitarbeiter der OBA an. Er trifft sich 2-3 mal im Jahr. Er kann beim Jahresprogramm Vorschläge einbringen, wichtige Entscheidungen beeinflussen und wirkt beim Aktionsplan „Barrierefreies Schweinfurt 2025“ aktiv im Behindertenbeirat der Stadt Schweinfurt mit. 2019 haben Mitglieder*innen des OBA-Rates an einer Weiterbildung für

Prüfer*innen und Übersetzer*innen für Leichte Sprache teilgenommen.

Hier vollzieht sich die bisherige Teilhabe:

- in der Überprüfung von Texten für die inklusive Umgestaltung des Museums am Dom in Würzburg 2019

- in der Übersetzung eines Textes in Leichter Sprache für die Homepage der Stadt Schweinfurt zum „Aktionsplan Barrierefreies Schweinfurt 2025“- beim Übersetzen und Prüfen des „Wahlprogramms der Schweinfurter SPD“ für die Kommunalwahlen 2020 und

beim Prüfen des OBA-Jahresprogrammes 2020.

Denkbar ist auch eine Mitarbeit bei der Erstellung des „Aktionsplanes Barrierefreies Schweinfurt 2025 in Leichter Sprache“ oder einem „Stadt-führer für Schweinfurt in Leichter Sprache“. Die Ideen jedenfalls gehen den OBA-Mitarbeitenden (zwei Erzieherinnen in Teilzeit, zwei Sozialpädagogen in Vollzeit und eine Verwaltungskraft) und den etwa 80 Ehrenamtlichen auch in Zukunft sicherlich nicht aus. Auf dem Wunschzettel steht „Das Mögliche ins Wirkliche umsetzen!“ im Sinne von mehr Teilhabe und Inklusion.



Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721-2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de
www.facebook.com/DiakonieSchweinfurt

Diakonie 
Schweinfurt

Diakonie Schweinfurt in diesen Zeiten

Seit März im Krisenmodus - so lässt es sich beschreiben, was wir in unseren diakonischen Diensten erleben. Vor allem die Pflege von Kranken steht im Zeichen besonderer Vorsichtsmaßnahmen und ist immer auch verbunden mit dem möglicherweise tödlichen Corona-Virus.

Ein kurzer Rückblick: Wir wussten bald, wie gefährlich die Lage war, allerdings bestand die Not, dass nicht in der erforderlichen Menge Schutzmaterial auf Lager war. Alle Kontakte mit Menschen, was ja unsere Hauptaufgabe ist, sollten reduziert werden. Beratung nur am Telefon, aber Pflege natürlich so wie immer? Da war viel Unsicherheit, und die Kontaktsperre in den Pflegeheimen war sowohl Segen als auch Fluch. Der Schutz war wichtig, aber die Traurigkeit über ausbleibende Begegnungen groß. Besonders die ambulante Pflege gestaltete sich spannend, weil hier keine Kenntnisse über die Risiken der Patientinnen und Patienten gegeben waren. Bereits nach wenigen Tagen war klar, dass Pflegekräfte eine ganz besondere Aufgabe haben. Sie sind da für die Menschen, für die die Gefahr am

bedrohlichsten ist. Was das bedeutet, mussten wir sehr bald in unserer Einrichtung in Oerlenbach erleben. Jede/r zweite Bewohner/in und Mitarbeiter/in war infiziert und erste Bewohnerinnen und Bewohner wurden auf die Intensivstation verlegt. Einige starben. Und immer das Bangen um einsatzfähiges Personal und der Kampf um Schutzausrüstung, Masken usw.

Alle Pflegekräfte leisten Großartiges und haben schon nach wenigen Tagen viel Anerkennung erfahren, öffentlich und auch persönlich. Kleine Geschenke von Angehörigen und kostenfreie Verpflegung vom Freistaat Bayern. Doch gleich kam auch die Frage dazu: Hält diese Wertschätzung an? Wir hoffen es!

Die sozialen Dienste haben nur wenige Tage gebraucht,

um sich einzustellen darauf, dass jetzt das Telefon und die E-Mails den Arbeitstag komplett bestimmen. Die meisten Klient/innen hatten sogar mehr Gesprächsbedarf und nutzten die Möglichkeiten, auch über ihre Ängste zu reden. Und zugleich begann die Vorbereitung darauf, dass für viele Menschen eine Zeit der wirtschaftlichen Not kommt. So konnte mit diakonischer Unterstützung die Schweinfurter Tafel ihre Lebensmittelausgabe wiedereröffnen, und es werden Spenden gesammelt für die nun beginnende „Durststrecke“ für alle, die keine Einkünfte oder nötige Zusatzverdienste mehr haben. Unsere Sondernummer für soziale Notlagen: 0151-27135608.

Jochen Keßler-Rosa



Predigttelefon

Neu und durch Corona inspiriert: Unter 09721-3707185 können Sie nun immer die aktuellste Predigt von Pfr. Heiko Kuschel anhören.

Den letzten MehrWegGottesdienst vom 24.5. können Sie weiterhin unter www.mehrweggottesdienst.de ansehen und sich an den Stationen beteiligen.

Pfr. Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Friedenstraße 25
97421 Schweinfurt



Tel 09721/4770898
Fax 09721/4770896
Mail: [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Predigttelefon:
09721-3707185

KT kanal türpe

*Ihr zuverlässiger Partner, egal ob privat,
kommunal oder gewerblich*

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Hausanschluss - Untersuchung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalreparatur
- Abscheiderservice
- Gruben- und Zisternenreinigung



Geo 09382 / 31 03 - 0
SW 09721 / 76 210

Alles rund
ums Abwasser!

Notdienst
Tag + Nacht

www.kanaltuerpe.de



In den
schwersten Stunden
des Lebens -
Hilfe rund um die Uhr

www.trauerhilfemueller.de
Bestatter - Meisterbetrieb

Telefon SW 1330

Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller

Tolle Zusammenarbeit

Diakonie, Migranten und die Schweinfurter Tafel, und nun auch der Evangelische Frauenbund - das ist eine tolle Kombination.

Gerade Menschen, die es schwerer haben, sollen von dieser Zusammenarbeit profitieren. Die Lebensmittelausgabe an Bedürftige und die nun unverzichtbaren Mund-Nase-Masken für die Tafelkunden sind durch gemeinsame Anstrengungen reibungslos möglich. Das Bild zeigt die Übergabe der ersten 100 Masken an die Tafel durch Karina Kraus (Diakonie), Clivia Haaf (Frauenbund) und Jochen Keßler-Rosa (beide).



zu werden. Das gilt für „die da oben“ genauso wie für „die da unten“, für Obdachlose wie für Menschen mit Behinderung, für Kranke und Gesunde, für Junge und Alte... Wer unerhört bleibt, wird aggressiv. Wer zuhört und hinhört, urteilt nicht mehr vorschnell und beide gehen gemeinsam einen guten Weg.

#UNERHÖRT

Jochen Keßler-Rosa

Zuhören statt verurteilen - nur so funktioniert ein friedliches Zusammenleben. Die Diakonie Deutschland wirbt mit dieser Kampagne für eine offene Gesellschaft: Viele Menschen haben heute das Gefühl, nicht gehört zu werden. Sie fühlen sich an den Rand gedrängt in einer immer unübersichtlicheren Welt, in der das Tempo steigt und Gerechtigkeit auf der Strecke zu bleiben droht. Doch jede Lebensgeschichte hat ein Recht darauf, gehört

UNERHÖRT!
DIESE OBDACHLOSEN.

#zuhören
Jetzt unter unerhört.de

Diakonie 22

kda - Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Friedenstr. 23, Eingang Ludwigstraße
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6, Fax 09721/25 21 2
Sekretariat: Di. und Mi. von 9:00 - 11:00
Mail: kda.schweinfurt@kda-bayern.de
www.kda-bayern.de

kda
Kirche+Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

„Ich will dabei sein“ - Arbeit schafft Teilhabe

Die Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ schafft Arbeitsplätze in Projekten. Das Motto 2020 „Ich will dabei sein“ stellt sie in den Mittelpunkt.

Zu viele Menschen stehen in unserer Arbeitswelt im Abseits und können nicht an ihr teilhaben. Oft ist ihr Lebenslauf nicht so geradlinig, wie es in unserer Gesellschaft erwartet wird: Schulabschluss, Ausbildung, Einstieg ins Berufsleben, Erfolge in der Berufstätigkeit. Viele Jugendliche und auch Erwachsene haben keinen Schul- oder Ausbildungsabschluss und ihnen fehlen dadurch wichtige Zeugnisse und Dokumente. Oder ihr Leben verlief bisher nicht so „makellos“, wie es hätte laufen „sollen“. Manche Menschen sind unverschuldet aus „ihrer geraden Bahn“ geraten, weil ein Unternehmen Arbeitsplätze abbaut, sie eine Krankheit überwinden mussten oder es familiäre Gründe gab.

Mit Hilfe der landeskirchlichen Aktion können sich Menschen mit ihren Fähigkeiten und Begabungen einbringen. Sie können „dabei sein“, dazu gehören und etwas leisten.

Neue Chancen durch die „Aktion 1+1“: Zum Beispiel konnte in einer Fürther Kirchengemeinde ein langzeitarbeitsloser Mann als Hausmeister und Mesner angestellt werden. „1+1“ unterstützt auch die Eingliederungshilfe der Diakonie Rosenheim für junge Erwachsene, die Jugendlichen eine Ausbildung als Maler- und Lackierhelfer ermöglicht.

In den letzten Jahren konnte die „Aktion 1+1“ mit Spenden und Verdoppelung der Spenden durch die Landeskirche über 9.000 Projekte unterstützen. Vielen Menschen konnte so Teilhabe am (Arbeits-)Leben ermöglicht werden. Sie haben dadurch Wertschätzung und Würde erlebt und erfahren, dass sie ihre Talente einsetzen konnten.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann. Danke.

Spendenkonto:
Evangelische Bank eG Kassel,
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Bleiben Sie behütet und gesund!



Sozialekretärin
Evi Pohl
pohl@kda-bayern.de



Teamassistentin
Ruth Kugler
kugler@kda-bayern.de

Arbeitsseelsorge- telefon

in Zeiten von Corona
vertraulich - persönlich - anonym

Werktags
11.00 - 14.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr

0911-43100200

kda | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Kirche + Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanats-
jugendreferentin
Katharina von Wedel**
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de



**Dekanats-
jugendreferentin
Maria Aderhold**
Mail: Maria.aderhold@ej-schweinfurt.de

Evangelische Jugend
Schweinfurt
Friedenstraße 23
97421 Schweinfurt

Katharina von Wedel
Tel.: 09721/1700-10

Maria Aderhold
Tel.: 09721/1700-11
Fax: 09721/ 1700-12

info@ej-schweinfurt.de
www.ej-schweinfurt.de

#feelconnected

Was, wenn die Welt anscheinend stillsteht? Wenn man sich aufgrund von Corona nicht wie gewohnt treffen, in die Schule oder zum Sportverein gehen kann? – Auch die Jugendarbeit stellt das vor Herausforderungen.

Aus diesem Grunde haben wir die Aktion #feelconnected auf unserem Instagram-Account [ej_schweinfurt_](https://www.instagram.com/ej_schweinfurt/) gestartet: „Anstatt Begegnungen vor Ort und im real life, versorgen wir euch mit verschiedenen Inputs, Bildern und praktischen Tipps und Tricks.“

Ein paar Einblicke:

Von Jugendlichen geschriebene Andachten mit dem Motto „Nimm dir Zeit für dich“

Kurzvideos von den hauptberuflichen Jugendreferent_innen im Dekanat mit dem Titel „Mut-Anfall – diese Bibelstelle macht mir Mut“

Regelmäßige Challenges (engl. Herausforderungen): Innerhalb von wenigen Stunden eine bestimmte Aufgabe erledigen, bspw. bei der sog. „Glücksmomente“-Osterkarten-Aktion der Diakonie mitmachen, ein schrilles Frühlingsoutfit präsentieren, Kinderfotos nachstellen oder ein Lebensmotto mit Naturmaterialien veranschaulichen.



Aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen sind auf unserer Homepage zu finden.

CVJM - Freizeiten 2020

Dieser Sommer fällt nicht aus...

Auch wenn wir als Verein noch nicht viel sagen können, ob und wie unser Sommerprogramm aussehen kann, wollen wir eine Möglichkeit finden den Sommer zu feiern!

Falls möglich, werden unsere beiden Freizeiten stattfinden. Hierzu können Sie sich weiterhin anmelden, selbstverständlich ohne etwaige Stornorisiken. Ebenso haben wir eine Interessenliste angefangen. Das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter wird sich im Rahmen des Möglichen auch kurzfristig Programme ausdenken. Wenn Sie daran Interesse haben, können Sie sich im Büro des CVJM melden, dann informieren wir Sie, sobald wir mehr wissen.

Auf einen unvergesslichen und schönen Sommer! Annalena Kühne

Belgien für 13-15Jährige + 16-20Jährige vom 26.07.-08.08.20

Gemeinsam wollen wir Belgien entdecken und das auf zwei verschiedene Arten. Entweder einmal mit dem Fahrrad komplett durch Belgien fahren oder die reiche Kultur dieses schönen Landes entdecken. Das große Ziel ist ein schönes Häuschen inmitten der Dünen von Belgien. Dort werden wir die nächsten 8 Tage verbringen und uns Zeit nehmen für Gottes Wort, tolle Geländespiele, Spaß am Wasser uvm.

Preis: ab 565 €, Nichtmitglieder + 10 € Zuschlag
Leistung: Fahrt, Unterkunft, VP, Programm, Leitung, Ausflüge, Auslandskrankenversicherung
Leitung: A.Kühne & Team

Weißbrunn v. Wald für 8-12jährige Jungs und Mädels vom 30.08.-06.09.20

Für eine Woche bevölkern wir am Waldesrand im Thüringer Schiefergebirge ein tolles Gelände mit genialer Feuerstelle und dem perfekten Wald für Geländespiele. Was erwartet Dich? Abenteuergeschichten, Matratzenlager und Zelt, Lieder mit der Gitarre am Lagerfeuer, spannende Geschichten von Gott, Turniere u.v.m. Die Plätze sind begrenzt – also schnell anmelden.

Preis bei Anmeldung bis 31.05. ab 120 €, danach 130 €, Nichtmitglieder + 10 € Zuschlag
Leistung: Fahrt, VP, Unterkunft, Programm, Leitung, Ausflug
Leitung: A. Kühne & Team

Weitere Infos auf der Homepage.

Spendenkonto CVJM Schweinfurt
Flessabank SW
IBAN: DE17 7933 0111 0000 0001 87



CVJM Schweinfurt

Jugendsekretärin
Annalena Kühne
Tel. 09721/24070-2
annalena.kuehne@
cvjm-schweinfurt.de



Büroleitung
Dorothea Rettner
Tel. 09721/24070-1
dorothea.rettner@
cvjm-schweinfurt.de



CVJM Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070-0
Fax 09721/533017
buero@
cvjm-schweinfurt.de
www.cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



Evangelisches Bildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de



Geschäftsführung:
Maike Schaub-Vaupel
Mail: schaub-vaupel@
ebw-schweinfurt.de

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Friedenstraße 23, Eingang Ludwigstraße
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Evangelisches Bildungswerk

Corona stellt auch uns ein Bein.

Aufgrund der Corona-Krise müssen wir leider alle Präsenzveranstaltungen bis einschließlich August absagen. Wir hoffen, ab September wieder persönlich für Sie da sein zu dürfen.

Wir laden aber herzlich zu unseren Online-Angeboten ein. Die Anmeldung erfolgt über:

fellows@diakonie-schweinfurt.de

Einen Tag vor der Veranstaltung wird ein Link versandt, mit dem man am Webinar teilnehmen kann.

**Onlinebanking & Online-Zahlungsmethoden –
Verbraucherbildung für Senioren**

Termin: 10.06.2020, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

**Datenschutz im Netz: Cookies, Clouds & Co. –
Verbraucherbildung für Senioren**

Termin: 17.06.2020, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

**Abzocke im Internet – Abo-Fallen & Phishing Mail erkennen –
Verbraucherbildung für Senioren**

Termin: 01.07.2020, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Außerdem hat das EBW Rosenheim seine online-Veranstaltungen ausdrücklich auch Gästen aus dem Raum Schweinfurt geöffnet. Diese möchten wir Ihnen ganz dringend ans Herz legen. Das Programm können Sie unter <https://ebw-rosenheim.de> einsehen.

Nach den Pfingstferien stellen wir allen Kreisen und Gruppen aus dem Dekanat die Möglichkeit zur Verfügung, sich online zu treffen, auszutauschen und uvm. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim EBW (09721-22556 oder info@ebw-schweinfurt.de).

Die Planung für den Herbst 2020 ist in vollem Gange. Wir hoffen, Ihnen dann wieder ein attraktives Programm zu Verfügung stellen zu können, sowohl vor Ort als auch online.

**Weitere Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de**

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Mail: pfarramt.christuskirche.sw@elkb.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Sekretärin

Petra Knapke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche

Arche Dittelbrunn

Ein neues Gebot

*Christus spricht: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.“
(Johannes 13,34)*

Seit Wochen beherrschen Corona-Virus und Pandemie die Nachrichten. Angst, Krankheit und Tod sind damit verbunden.

Wir können, meine ich, wirklich dankbar sein, wie in unserem Land Menschen, Gesellschaft und Staat, heilend, pflegend, ordnend, mitfühlend miteinander und füreinander sorgen. Es geht, das haben wir auch inzwischen gelernt, nicht nur um die Pflege von Kranken. Die Pandemie bedroht für viele die wirtschaftlichen Grundlagen ihrer Existenz. Dann gibt es Familien, die seit Wochen unfreiwillig eng aufeinander leben, während andere sich allein gelassen fühlen. Es wirkt so paradox, Nächstenliebe ausgerechnet durch Abstandwahrung zu verwirklichen. Aber es entstehen dabei auch wirklich kreative, neue Formen der Nachbarschaftshilfe und der Kommunikation.

Es bleibt ja Gebot der christlichen Nächstenliebe und der Humanität, dass wir an Hilfsbedürftige bei uns und auch in der weiten Welt denken, dass wir nach unseren Möglichkeiten mit beitragen, dass Einzelne und Institutionen für sie diakonisch tätig werden.

Und es bleibt Jesu Botschaft, die wir uns gerade wieder an Ostern vergegenwärtigt haben: Jesus lebt, und wir werden auch leben. (Johannes 14,19).

Auch diese Nachricht verdient es, gehört und gefeiert zu werden, gerade dann, wenn die Situation schwierig ist. Daran kann man tröstend am Telefon erinnern, man kann beim

Pfarrer
Dr. Wolfgang Weich
wolfgang.weich@elkb.de
Tel.: 09721/469040



Pfarrerin
Donate Molinari
donate.molinari@elkb.de
Tel.: 09721/4739910



Vikarin Elise Badstieber
elise.badstieber@elkb.de
Tel. 09721 / 948787



Diakon Marc Leistner
marc.leistner@elkb.de
Tel.: 09721/4765348



Yvonne Akers
Leiterin der Kita
kita.christuskirche.sw@elkb.de
Tel.: 09721/42972



**Präsidium des
Kirchenvorstandes**
Dr. Jürgen Schott
Sitzungsleitung



Inge Herrmann
Vertrauensfrau
Tel. 09721/3887880



Harry Walter
Schriftführung



Andreas Heil
Stv. Vertrauensmann
Tel. 09721/46598



Christoph Liebau
Prädikant



Spendenkonto:
Sparkasse Schweinfurt
IBAN: DE 73 793 501 010 000 230 326
BIC: BYLADEM1KSW



Evang.-Luth. Kindertagesstätte Christuskirche

Evang. Bewegungskrippe Christuskirche
Georg-Schwarz-Str. 24, 97424 SW, Tel.: 09721/472469

Evang. Bewegungskindergarten Christuskirche
Benno-Merkle-Str. 16, 97424 SW, Tel.: 09721/42972
Email: kita.christuskirche.sw@elkb.de

Bestattungen

Glockenläuten daran denken, man kann sich die Osterbotschaft im Internet anhören (neuerdings auch von unserer Gemeinde), wir können – Stand 8. Mai – wieder erste Gottesdienste in der Kirche feiern.

Auch in der Kirchengemeinde sind die Angebote immer noch ungewohnt eingeschränkt, zur Zeit darf es außer Gottesdiensten keine Gemeindeveranstaltung geben, aus gemeinsamer Verantwortung für das Leben; dafür gibt es manche neue Formen.

**Und gerne sind wir in der Kirchengemeinde für Sie da.
Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns!**

Und ganz egal, ob Sie gerade virtuell oder in physischer Zusammenkunft unterwegs sind: Jesus Christus ist mit dabei alle Tage.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarramts-Team

mit Sekretärin Petra Knappke (Tel. 09721/41101), Pfarrerin Donata Molinari (09721/4739910), Vikarin Elise Badstieber (09721/948787) und Pfarrer Wolfgang Weich (09721/469040)

Kurs zur Konfirmation 2021

Wegen Corona mussten wir den Start für den neuen Konfi-Kurs auf den Herbst verschieben und planen den Kursbeginn für den 17.09.2020 mit einem Informationsabend für Konfirmand*innen (die dann ungefähr im 8. Jahr die Schule besuchen) und Eltern.

Unser Terminplan und weitere Informationen sind auf www.christuskirche-schweinfurt.de/konfirmation zu finden. Bei Interesse bitte meldet euch mit Kontaktformular oder im Pfarramt mit Emailadresse an.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Konfi-Team

Kirche im Internet

In den vergangenen Wochen haben wir Video-Gottesdienste für das Internet aufgenommen.

Bei den meisten hat Harry Walter die ganze Technik von der Aufnahme (mit seiner Kamera) bis zum Videoschnitt (am Computer) übernommen – vielen Dank!

Das Osternachtsspecial wurde vom Special-Team ja an verschiedenen Orten und Zeiten aufgenommen und von Gert Ehrlich und Jürgen Schott in das endgültige Format gebracht. Auch dafür vielen Dank!

Wir konnten auch feststellen, dass die Zuschauerzahl im Internet für die Gottesdienste jeweils klar im dreistelligen Bereich (einige 100) war. An Ostern wurden die Gottesdienste sogar deutlich über 1000mal besucht – ist doch bemerkenswert!

Aktuelle Informationen finden Sie ...

Die aktuellen Informationen für unsere Kirchengemeinde finden Sie

- in den Schaukästen an der Christuskirche und an der Arche Dittelbrunn,
- in der Tageszeitung,
- auf unserer Homepage:
www.christuskirche-schweinfurt.de,
- Für Gottesdienste gibt es dazu die Seite:
www.christuskirche-schweinfurt.de/gottesdienst.

Veranstaltungen

Wegen der Corona-Pandemie finden zur Zeit (8.5.2020) keine gemeindlichen Veranstaltungen in Kirche und Gemeinderäumen statt. Allein Gottesdienste können jetzt unter strikten Auflagen sehr eingeschränkt wieder beginnen.

Sobald wir mehr wissen und besser planen können, geben wir das bekannt (über Schaukästen, Tageszeitungen, www.christuskirche-schweinfurt.de).

***Aktuelles und ausführliche Berichte finden Sie auf
www.christuskirche-schweinfurt.de***

Zu Redaktionsschluss konnten wegen Corona keine Termine fest geplant werden. Bitte achten Sie auf Presse und Internetveröffentlichungen in „www.christuskirche-schweinfurt.de“



Pfarrei Schweinfurt-West
Friedenstr. 23, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721-21860, Fax: 09721-299326
E-Mail: pfarramt.schweinfurt-west@elkb.de

Gustav-Adolf-Kirche

Dreieinigkeitskirche



Pfr. Euclésio Rambo
Tel. 09721-299517
euclsio.rambo@elkb.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721-27716



Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz
Tel. 09721-83436



Marina Thilenius
Sekretärin
Mo, Do 9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr



Pfrin. Eva Loos
Tel. 09721/8 28 10



Maria Zeller,
Leiterin der KiTa
Florian-Geyer-Str. 3
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/8 52 36



Ingo Rüd,
Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes
Tel. 09721/8 61 72

Die Gottesdienste im Juni/Juli - wie geht es weiter, mit oder trotz Corona?

Wegen des ständigen Wirrwarrs um die Lockerung der Ausgangssperren sind keine zuverlässigen Aussagen möglich. Daher finden Sie in dieser Ausgabe des EVIS keinen Gottesdienstplan. Vorgesehen sind die Gottesdienste zu den üblichen Zeiten, aktuelle Informationen erhalten sie jedoch über die Tagespresse, bzw. über das Pfarramt oder im Schaukasten der Gemeinde.

Wir wollen jedoch mit äußerster Vorsicht handeln.

- Beachten Sie bitte die allgemeinen Hygieneregeln, v. a. beim Niesen und Husten.
- Halten Sie Abstand (mind. 2,0 m), besonders am Eingang bzw. Ausgang.
- Fahren Sie nur einzeln im Treppenlift.
- Bringen Sie eine Maske oder als Ersatz ein Tuch mit, um Mund und Nase abzudecken.
- Setzen Sie sich nur auf die gekennzeichneten Stühle.

Die Teilnehmerzahl musste auf 20 einzelne Gäste begrenzt werden. Melden Sie sich daher bitte im Pfarramt an. Bei Bedarf findet dann noch ein zweiter Gottesdienst statt.

Falls Sie Erkältungssymptome haben bleiben Sie sicherheits- halber bitte daheim.

Wir freuen uns alle auf das Wiedersehen in unserer Kirche.

Wolfgang Schwarz

Ziel fast erreicht - wir sagen Danke.

In einer von negativen Schlagzeilen und düsteren Prognosen beherrschten Zeit gibt es doch noch Lichtblicke. Unsere Spendenaktion für die Orgelreinigung nähert sich dem Ende. Wir können wohl bald den Auftrag für die Orgelreinigung und -renovierung vergeben. Es fehlen noch ca. 1.500 €.

Deshalb noch einmal: Herzlichen Dank allen Spendern, die dies ermöglicht haben. Weitere Spenden sind willkommen.

Wolfgang Schwarz

Weltgebetstag 2020

Die Frauen vom Weltgebetstagkomitee in Simbabwe haben uns eingeladen. Simbabwe, das bedeutet „Steinhaus“. Der Weltgebetstag wird dort überall gefeiert, von vielen christlichen Kirchen, Universitäten, Schulen und anderen Einrichtungen und von uns, der Gustav-Adolf-Kirche mit Dreieinigkeit, im Augustinum. Wir sind jedes Jahr dankbar dafür.

In verschiedenen Sprachen heißen uns die Frauen aus Simbabwe willkommen. In der Sprache der Shona: „Kwaziwai“ (Kwasiwei), in der Sprache der Ndebele: „Salibowai“ und auf Englisch: „Hello“.

Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr lassen wir uns begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Auf dem Weg dorthin brauchen wir Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Die Frauen aus Simbabwe brauchen unser Gebet zur Lösung ihrer Probleme mit der Tradition, dem Erbrecht und der häuslichen Gewalt.

Ihr Motto war „Steh auf und geh!“

Wir wünschen ihnen Gottes Segen dazu.

Lydia Baumgartner



Bestattungen

Gustav-Adolf-Kirche

Dreieinigkeitskirche

Karwoche und Ostern in Zeiten von Corona

Wir haben alle eine besondere Karwoche und Ostern hinter uns – mit der Hoffnung, dass sich so etwas nie mehr wiederholt. Wie haben Sie diese Tage verbracht? Ohne alles Vertraute, ohne Familienbesuche, Verreisen, ohne belebende Gottesdienste, ohne Abendmahl...?

Stellvertretend für unsere Gemeinde hat in unserer Kirche die Karwoche und Ostern dennoch stattgefunden, natürlich total anderes als sonst: – Unsere Kirche ist tagsüber offen, lädt zum Hinsetzen, zur Stille, zum Gebet... ein. – Wie es ja erlaubt ist, haben wir in und mit unserer "Familie", "Familiengottesdienste" nicht in Wohnzimmer, sondern in der Kirche, unter Einhaltung aller Abstandsregeln, gefeiert, einschließlich immer offener Tür zum Kindergartenhof. Wer in der Umgebung wohnt, konnte, je nach Windrichtung, auch das Glockenläuten zum Gottesdienst hören... bedenken – es ist ja Gottesdienstzeit! Am **Palmsontag** war ich allein, im Gebet mit Ihnen und der Welt verbunden. Am **Gründonnerstag** hatte ich die Kirche geschmückt und für Passa-Abendmahl vorbereitet. Wir bedachten beide Feiern und in Solidarität mit der leidenden Welt. Wir haben am Ende Jesu Gebetsringen, Verrat und Verhaftung durch Leerräumen allen Schmuckes aus der Kirche nachvollzogen – ein Gefühl davon, wie die Welt gottlos wäre! Nach dem stillen Karfreitagsmorgengottesdienst, waren wir mit "Familie" zur Sterbestunde zusammen, lasen die Lukaspassion in Deutsch und Farsi, geleitet von unserer Christusglocke "Jesus Christus, gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit."



Den **Ostersonntag** haben wir, wie immer, still begonnen: ohne Glocken, Kerzen, Licht, leider ohne Osterfeuer, ohne Musik und ohne Abendmahl. Die neue Osterkerze haben wir an der Alten angezündet – ohne – Feuer, ohne Widmung – das holen wir nach, wenn dafür die Zeit gekommen ist. Aber wir lasen nach einem sehr aktuellen Abschnitt aus Offenbarung 6 "die apokalyptischen Reiter" das Osterevangelium. Denn Jesus Christus ist dennoch auferstanden! Ostern bleibt! Vielleicht haben Sie

Spendenkonto Dreieinigkeitskirche
Sparkasse Schweinfurt: IBAN: DE117935 0101 0000 7781 34
BIC: BYLADEM1KSW

unser Osterglockenläuten gehört? – Auch an den Sonntagen danach und bis wir wieder sinnvoll und würdig öffentlich Gottesdienst feiern können, kommt die "Hausfamilie" zusammen in Gedanken und Beten mit Ihnen allen und der Welt verbunden – in österlicher Hoffnung!

PS: Bilder der Karwoche + Ostern in der Kirche sehen Sie nebenan.



Gottesdienste mit coronabedingten Auflagen

Diese werden auch in Dreieinigkeit sein. Der Kirchenvorstand erarbeitet ein Hygienekonzept für unsere Kirche. Die Vorgaben lesen Sie bitte in den Ausführungen von Dekan Bruckmann. In unserer Kirche werden wir ca. 35 Plätze haben. Weil alles unsicher ist, Vorgaben und Regeln sich ständig ändern, können wir keinen Gottesdienstplan machen. Entnehmen Sie dies bitte Tageszeitung und Schaukasten oder fragen Sie im Pfarramt oder bei Frau Loos nach.

Corona - Kirchweih - die 61!

Im Gegensatz zum 60. Jubiläum – ein stiller Pfarreigottesdienst, kein auswärtiger Gast, keine besondere Musik – oder es kommen bis zum 07.06. Lockerungen...

Gemeinsames Mittagessen und Feiern fällt aus, denn "Essen to go" ist hier nicht so passend! Auch hier: Info über Zeitung, Schaukasten, Pfarramt, Pfrin. Loos

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt.stlukas.sw@elkb.de

Das Pfarramt ist zur Zeit
nicht besetzt. Wir suchen
eine neue Sekretärin!

www.sankt-lukas.de



St. Lukas

Gut Deutschhof



Pfrin. Sigrid Ullmann
Tel. 09721-386164
Handy: 0151-67837943
sigrid.ullmann@elkb.de



Pfr. Mulugeta
97422 Schweinfurt
Handy: 0175-9292455
mulugeta-giragn.aga@elkb.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
Kontakt über die Pforte im
Leopoldina-Krankenhaus
09721-720-0 und
St. Josef 09721-57-0
Handy: 0151-54321018



Ines Lamberty
Leitung Kindergarten
St. Lukas
Tel. 09721-3870025



Heidi Söllner
Leitung Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Tel. 09721-6757070

Vorstellung Sekretärin St. Lukas Schweinfurt

Grüß Gott !

Seit Anfang Mai arbeite ich
im Pfarramt St. Lukas als
Pfarramtssekretärin und
möchte mich hier kurz vor-
stellen.

Ich habe mich auf diesen
Wechsel in meinem Berufs-
leben sehr gefreut, da ich damit mein Hobby zum Beruf
mache.

Nach meiner Ausbildung zur technischen Zeichnerin war
die erste Station meines Berufslebens der CVJM Schwein-
furt, hier war ich Praktikantin.

Danach war ich beruflich durchwegs eher in Industrie und
Handwerk tätig, zuletzt 20 Jahre lang als Qualitätsbeauf-
tragte in einem mittelständischen Betrieb.

Ebenso war ich aber während der gesamten Zeit ehrenamt-
lich im gemeindlichen und kirchlichen Bereich unterwegs,
sei es bei der Organisation von Freizeiten, dem Erstellen des
Gemeindebriefes oder beim grafischen Gestalten von Logos
und Werbematerial. Viel Freude machten auch die Leitun-
gen der Krabbelgruppe und der Jungschar- und Jugend-



St. Lukas Kindergarten
Segnitzstraße 21
Leitung: Ines Lamberty
Tel. 09721/3 87 00 25
Fax 09721/3 87 00 26
mail: kita.st.lukas.sw@elkb.de

**Evangelische Kindertagesstätte
Gut Deutschhof**
Arnsbergstraße 1e
Leitung: Heidi Söllner
Tel. 09721/6757070
mail: kita.gut.deutschhof.sw@elkb.de

gruppen. Auch gehörte ich für einige Zeit dem Kirchenvorstand der Gemeinde Zell an.

Seit 1990 lebe ich mit meinem Ehemann Volker in Schweinfurt. Unsere beiden Kinder Thorsten und Annika sind vielleicht noch einigen von Ihnen bekannt, beide haben früher in St. Lukas Jungscharen geleitet. Mittlerweile sind beide ebenfalls verheiratet und in Mittelfranken ansässig. Meine Tochter Annika hat mich letzten Juli sogar schon zur Oma gemacht.

Ich freue mich darauf, Sie bald über das Pfarramt St.Lukas kennenzulernen!

Ihre neue Pfarramtssekretärin

Frauke Zillmann

Ostern 2020 und die Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen

Für uns alle war das Osterfest etwas ganz Besonderes, auch wenn wir es in diesem Jahr etwas anders als sonst gefeiert haben.

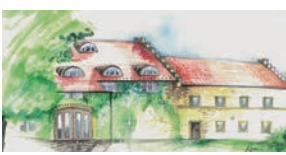
Im Kindergarten konnte sich nur eine kleine Gruppe, die sogenannte „Notbetreuung“ auf das Osterfest vorbereiten.

Mithilfe eines Legebildes in Form eines Osterkreuzes bekamen die Kinder das Leben, Sterben und die Auferstehung Jesu nahegebracht. Die sechs einzelnen Szenen wurden durch Figuren und Symbole erlebbar, denn am Ende überstrahlt die leuchtende Sonne das traurige Geschehen und drückt die freudige Botschaft aus: Gott lässt uns auch in schweren Zeiten nicht allein!

Für die Kinder zu Hause wurde dies gefilmt und alle Familien konnten so ihren Ostergruß per Email oder auf der Homepage gemeinsam ansehen.

Das gesamte Kita-Team St. Lukas ist wie alle Kita-Teams seit den Veränderungen im März in engagierter Weise bemüht,



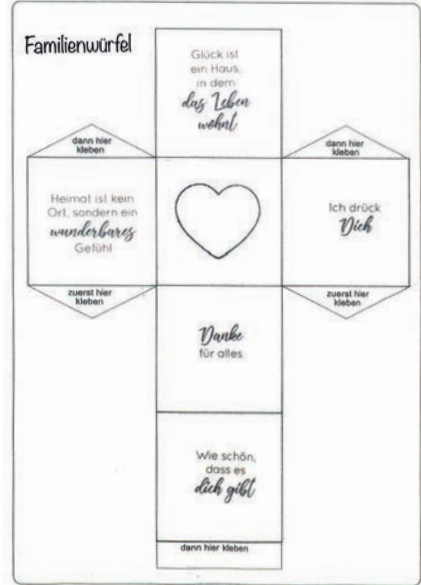


zum Wohl der Familien und des Kindergartens zu arbeiten.

Uns ist es wichtig, mit den Familien der Kinder in Kontakt zu sein, die derzeit nicht den Kindergarten besuchen dürfen. Dazu haben wir uns vielfältige Angebote einfallen lassen.

Während der Öffnungszeiten steht eine „Ideenkiste“ mit Bastelanregungen und Geschichten sowie ein von außen sichtbares Regal zur Bücherausleihe zur Verfügung.

Gerne wurde der „Wunschbaum“ am Eingang angenommen, an welchem die Kinder ihre Anliegen und Gebete anbringen konnten. Dort stand z.B. „Wir wollen wieder miteinander spielen!“ und „Wir wollen uns bald gesund wiedersehen!“



Herzlichkeit

Text: Claudia Veller
www.gutdeutschhof.com

In meinen Händen Zauberluft,
sie schenkt dir heut' den schönsten Duft.

In meinen Händen Sonnenschein,
wärmt dich und lässt dich nie allein.

In meinen Händen tausend Sterne,
sie flüstern leis: „Ich hab' dich gerne!“

In meinen Händen Herzlichkeit,
erzählen von Verbundenheit.

Am Ende noch
ein Zauberkuß,
fliegt fröhlich nun
zu dir am Schluss.

Die Gruppenerzieherinnen haben durch Anrufe und wechselseitigen Briefverkehr mit den Kindern die Beziehung aufrechterhalten. Die Vorschulkinder konnten sich durch Abholen mit besonderen Aufgaben versorgen.

Auch die besonderen Festtage Mutter- und Vatertag wurden miteinander vorbereitet. Es gab eine „herzliche“ Überraschung in Form eines Gedichtes und eines Familienwürfels.

Wir sagen gemeinsam „Danke“ an alle Eltern, da sie sich gerade jetzt ihrer Verantwortung bewusst sind und täglich ihr Bestes geben!

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
IBAN: DE21 7935 0101 0000 8185 00
BIC: BYLADEM1KSW

Konfi-Jahrgang 2020/2021

Trotz Umständen führt die Kirche Jesu Christi ihre Aufträge in dieser Welt weiter. Wir freuen uns sehr, dass die Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde St. Lukas-Gutdeutschhof weitergeht, um die Jugendlichen in ihrem Glaubensleben zu begleiten. Diesmal haben wir 19 künftige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich für das Konfi-jahrgang 2020/2021 gemeldet haben. Wir freuen uns auf ein ungewöhnliches Konfirmandenjahr in der Corona-Epidemie auf:

Julian Buck, Justin Burkhardt, Kevin Dulkan, Melina Gajer, Selina Gross, Milla Maria Kashkarova, Kilian Kißner, Marie Laschka, Laura Leneschmidt, Louis Martian, Celina Müller, Daniel Leon Preis, Vlada Ruder, Leo Schalkhäuser, Hannes Schirmer, Elias Schlosser, Nadja Schweizer, Mareile Straßer und Charlotte Tropsch

Nachruf Roswitha Kühhorn

In dankbarer Erinnerung

Am 29. April 2020 verstarb unsere ehemalige langjährige Mitarbeiterin

Frau Roswitha Kühhorn

Der evangelische Kindergarten St. Lukas trauert um eine allseits geschätzte Kollegin, die sich in mehr als 23 Jahren als pädagogische Mitarbeiterin in unserer Einrichtung große Verdienste, Sympathien und Anerkennung bei Kindern, Eltern und dem gesamten Team erworben hat.

Erst vor zwei Jahren haben wir sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihr Vorhaben, als Lesepatin mit uns in Verbindung zu bleiben, konnte sie leider aufgrund ihrer schweren Krankheit nicht mehr in die Tat umsetzen.

Unser aller Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden sie immer als vorbildlich engagierte und herzliche Mitarbeiterin in bester Erinnerung behalten.

Das Kita-Team und die Elternschaft St. Lukas





Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/533152-10
Fax 09721/533152-19

Sekretärin
Tanja Leisentritt
Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr
Do. 14:00-18:00 Uhr

pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis.de

St. Johannes



Dekan Oliver Bruckmann
Tel. 09721/533152-20
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfrin. Barbara Renger
Tel. 09721/533152-12
barbara.renger@elkb.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Tel. 09721/533152-64
gisela.bruckmann@elkb.de



Edith Rogge
Religionspädagogin
im Vorbereitungsdienst
edith.rogge@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/533152-10
(dienstlich)



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Tel. 09721/533152-11
andrea.balzer.sw@freenet.de

Vertrauensfrauen

St. Johannes
Elisabeth Dämmrich,
Tel. 09721/201685

St. Salvator
Christa Weinzierl,
Tel. 09721/33059

St. Salvator

Gottesdienste in St. Johannes u. St. Salvator

31. Mai - Pfingstsonntag, 09:00 Uhr, St. Salvator-Kirche

31. Mai - Pfingstsonntag, 10:30 Uhr, St. Johannes-Kirche

07. Juni - Trinitatis, 09:00 Uhr, St. Salvator-Kirche

14. Juni - 1. So. n. Trinitatis, 10:30 Uhr, St. Johannes-Kirche

21. Juni - 2. So. n. Trinitatis, 09:00 Uhr, St. Salvator-Kirche

28. Juni - 3. So. n. Trinitatis, 10:30 Uhr, St. Johannes-Kirche

05. Juli - 4. So. n. Trinitatis, 09:00 Uhr, St. Salvator-Kirche

12. Juli - 5. So. n. Trinitatis, 10:30 Uhr, St. Johannes-Kirche

19. Juli - 6. So. n. Trinitatis, 09:00 Uhr, St. Salvator-Kirche

26. Juli - 7. So. n. Trinitatis, 10:30 Uhr, St. Johannes-Kirche

**Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannes**
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

**Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator**
Leitung:
Alexander Metzger
Tel. 09721/24727

**Evangelischer
Kindergarten
am Spitalseeplatz**
Leitung:
Carmen Ballnus
Tel. 09721/2072047

Spendenkonto St. Salvator:
IBAN DE16793301110000000593
BIC FLESDMM



Salvio

Salvio in der Corona – Zeit

Gott sei Dank kommt wieder Leben
in Salvios Kirche und daneben-
vor allem auch im Kindergarten
kann das Treiben wieder starten.

Diese Stille – ungewohnt-
hat sich hoffentlich gelohnt!
Vieles ist noch zu beachten;
grenzenlose Freiheit pachten
ist noch lang nicht angesagt.

Dumm, wer da zu viel sich wagt!
Hände waschen, Mundschutz tragen,
Abstand halten, Neues wagen.

All das, sagt man, muss noch sein
zu kriegen diese Viren klein.

Salvio fragt sich, ob die Viren
auch in die Höhe wohl marschieren?
Muss er sich fürchten, muss auch er
Mundschutz tragen? Das wär` sehr
beschwerlich und auch hinderlich
beim Blasen – das kläng` fürchterlich!
Gott Lob! Der Abstand ist sehr groß.

Die Einschränkungen hat er los!
Deshalb bläst er um so mehr
für Alle, die es haben schwer:

Seid zuversichtlich! Mit Gebet
sich alles bald zum Guten dreht!

Ilse Heusinger

Termine

Bestattungen

St. Johannis

St. Salvator

Taufen

St. Johannis

Spendenkonto St. Johannis:
IBAN DE82793200750005167442
BIC HYVEDEMM451



*Befiehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.*

Paul Gerhardt